

Freunde des Stavenhagenhauses e.V.

→ → Website: freunde-stavenhagenhaus.de

Percussion Concertant

Cornelia Monske
Percussion

Montag, 17. Februar 2025
19.30 Uhr

Stavenhagenhaus
Frustbergstraße 4

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Spenden sind sehr willkommen.

Cornelia Monske, in Hannover geboren, wechselte nach langjährigem Violinunterricht an der Musikschule Hannover (Peter Weiss) zur Percussion (Andrea Schneider). Ihr Studium absolvierte sie bei Siegfried Fink an der Musikhochschule Würzburg (Staatsexamen) und bei Klaus Treßelt an der Musikhochschule Stuttgart (Solistenexamen). Mit einem Jahresstipendium des DAAD studierte sie 1990 bei Keiko Abe an der Toho-Gakuen School of Music in Tokio. Von 1993 bis 1997 erhielt sie eine Marimbaspezialausbildung am Rotterdams Conservatorium in der Meisterklasse von Robert van Sice (Examen). Von 2000 - 2002 studierte sie am Conservatoire Strasbourg im Studiengang „Spécialisation Vibraphon“ bei Emmanuel Sejourné. Im Sommer 2004 nahm sie am „25th Anniversary Summer Marimba Seminar – Leigh Howard Stevens“ in New Jersey teil.

Als Stipendiatin des Deutschen Musikrats 1991 wurde sie in die Bundesauswahl „Konzerte Junger Künstler“ aufgenommen.

Mit der Philharmonia Hungarica unter der Leitung von George Alexander Albrecht spielte sie 1994 in Marl die Uraufführung von Tilo Medek: „Konzert für Schlagzeug und Orchester“ und unternahm mit diesem 1995 eine Russlandtournee. Weitere Konzerte mit Orchester gab sie im Schauspielhaus Berlin, der Beethovenhalle Bonn, in der Jahrhunderthalle Hoechst, im Staatstheater Darmstadt, in der Laeishalle Hamburg und im Rosengarten Mannheim.

Soloabende veranstaltete sie in der Alten Oper Frankfurt, im Staatstheater Darmstadt, ferner in Hamburg, Hannover, Köln, Mannheim, Stuttgart, Bayreuth und in München, sowie in Helsinki (Finnland), Altea (Spanien), Ljubljana (Slowenien), Chengdu, Shenzhen (China) und in Texas (USA).

Verschiedene - teils ihr gewidmete - Kompositionen von Susanne Erding, Violetta Dinescu, Klaus Hashagen, Jan Müller-Wieland, Axel Ruoff, Larry Baker, Fredrick Schwenk, Hans-Joachim Hespos, Tobias Broström, Martin Christoph Redel, Elmar Lampson und Fredrik Schwenk wurden von ihr zur Uraufführung gebracht.

Sie arbeitete mit den großen deutschen Rundfunk- und Fernsehanstalten zusammen und veröffentlichte 1992 die 1. Solo-CD „Percussion Concertant“ mit Werken von Lachenmann, Hashagen, Zivkovic, Miyoshi, Abe und Sueyoshi.

2002 Veröffentlichung einer 2. Solo-CD „Marimba First“ auf Einladung der EMCY mit Marimbaliteratur für Kinder zur Förderung des Marimbas.

2004 Veröffentlichung einer 3. Solo-CD „Marimba 2“.

2007 wurde sie als Professorin an die Hochschule für Musik und Theater Hamburg berufen.

Seit 2020 ist sie Prodekanin des Studiendekanats IV der Hochschule für Musik und Theater.

2020 erfolgte eine zweite und dritte Konzertreise nach China mit Meisterkursen und Konzerten in Qindao und Xian.

2022 erfolgte eine Einladung beim Thementag "China" mit chinesischen Studierenden auf der der Plaza der Expo in Dubai zu spielen.

Seit 2023 ist sie "Artist in Residence" beim Sinfonieorchester in Shenzhen. In diesem Rahmen spielte sie 2024 die Uraufführung des Schlagzeugkonzerts "Five Elements" von Fredrik Schwenk.



Cornelia Monske

Programm

Keiko Abe (*1937): Dream of the Cherry Blossoms (1984)

Siegfried Fink (1928 - 2006): Trommel - Suite (1979)

- Intrada
- Mista
- Toccata

Nils Rohwer (*1965): Reflections (2010)

Klaus Hashagen (1924 - 1998): Meditation (1965)

----- Pause

Sergei Prokofjew (1891 - 1953) / Eric Sammut (*1968): Dance of the Knights (1938 / 2015)

Casey Cangelosi (*1982): Meditation No. 2 (2017)

Simon Lessing (*1990): Broken Stories op. 5 (2017)

Nikolaus A. Huber (*1939): Clash Music (1988)

Claudio Santangelo (*1987): Furioso Tango

**Spenden bitte an: Freunde des Stavenhagenhauses e.V.
Hamburger Sparkasse
DE24 200 505 50 1222 1251 04**